

ROMA –Tag  
*Festival*  
2022



Theater am Olgaek

/ 1.-10. April 2022 / 8. April 2022

## ***Vorwort***

In der etwa 700-jährigen Geschichte der Roma in Europa war die Minderheit zahlreichen Formen von Diskriminierung und Verfolgung ausgesetzt. Im nationalsozialistisch besetzten Europa fielen eine halbe Million Sinti und Roma dem Holocaust zum Opfer – ein Verbrechen, das wie die Ermordung der europäischen Juden in seinem Ausmaß unvorstellbar bleibt.

Bis heute wurde der Völkermord an den Sinti und Roma in der Geschichtsschreibung noch nicht vollständig aufgearbeitet. Aktuell ist die Integration der Roma-Gemeinschaften in Südosteuropa eine der größten europäischen Herausforderungen. Etwa 80% der 12 Millionen europäischen Roma leben in Rumänien, Bulgarien, der Slowakei, Ungarn und Serbien – vor allem in den ärmeren und entlegenen Gebieten, diskriminiert und in immer noch menschenunwürdigen Verhältnissen. Baden-Württemberg und auch Stuttgart ist durch die Armutsmigration davon unmittelbar betroffen.

Das ist der historische und gesellschaftliche Hintergrund des Roma-Tag Festivals, das zum dritten Mal in Stuttgart vom 1. bis 10. April 2022 die Kunst und Kultur Sinti- & Roma feiert. Das dritte Roma-Tag Festival wird von Theater am Olgaek e.V. gemeinsam mit Die AnStifter – InterCulturelle Initiativen e.V. und Romano Jilo e.V. in Stuttgart veranstaltet, mit dem Ziel auf die Situation von Sinti und Roma aufmerksam zu machen. Mit politisch-kulturellen Veranstaltungen wollen wir den Fokus der Presse, Medien und der breiten Öffentlichkeit auf die gegenwärtige Lage der Sinti und Roma richten. Das Roma-Tag Festival wird von der Stadt Stuttgart und vom Impulsprogramm „Kultur trotz Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg unterstützt.

**Nelly Eichhorn**

Leiterin Theater am Olgaek



Freitag 01.04.2022

## KONZERT: SWING BOHÈME ORCHESTRA

/ Electro Swing Liveband

1. APR.

Fr, 20:00

Die ‚beswingte‘ Atmosphäre und das Lebensgefühl der 30er Jahre gemischt mit Synthesizer und Beats, passt das? Mehr als nur das! Daniel Hughes, Mano Guttenberger, Merle Deutschmann und Nelson Katz stellen das klassische Gipsyswing Quartett mit Gesang, Gitarren; Violine und Bass. Hannes Gottwald baut mit Synthesizern und Beats das elektronische Gerüst und sorgt für den unverwechselbaren Groove des Electro Swing. Durch Jonas Gawehn am Sopran-Saxofon wird das Ganze dann musikalisch perfekt abgerundet und bekommt den typischen Sound, der dieses Genre ausmacht.

Stilsicher fließen an diesem Abend elektronische Beats mit melodischen Elementen des Swing zusammen und erwecken jeden Körper zum Tanzen.

Eintritt: 7 EUR



Samstag 02.04.2022



## KONZERT: GUTTENBERGER BROTHERS

/ Jazz Manouche Band

2. APR.

Sa, 20:00

DIE GUTTENBERGER BROTHERS

Seit dem Film Chocolat von Lasse Hallström aus dem Jahr 2000 nach der Romanvorlage von Joanne Harris gehört Jazz Manouche längst zum guten Ton der europäischen Kulturwelt vor allem Dank Johnny Depps Engagement als musizierendem Zigeuner. In dieser Tradition stehen die Guttenberger Brothers aus Stuttgart. Ohne ihre (Sinti)Wurzeln zu ignorieren ist dieses Ensemble in der Musik weitergegangen und im Heute angekommen. Die Besetzung ist durch Saxophon, Klavier und Schlagzeug zum Jazzbandformat angewachsen, bedient jedoch nach wie vor, durch das Spiel der Sologitarre, sowie ab und an der traditionellen Rhythmusgitarre, das Klischee der Jazz Manouche Band. Die eigenen Titel verfügen über den Charme von Kompositionen eines Django Reinhardts mit den typischen harmonischen Wendungen.

[www.guttenberger-brothers.de](http://www.guttenberger-brothers.de)

Eintritt: 7 EUR



Sonntag 03.04.2022

FILM: *Schwarze Katze, weißer Kater*

/ Film Komödie

3. APR.

So, 11:00

Der Zigeuner Matko lebt vom Schwarzhandel mit den Russen mehr schlecht als recht. Durch die Umleitung eines Benzin beladenen Güterzuges will er mit einem Schlag reich werden. So reich wie der Gangster Dadan, den er um Hilfe bittet. Doch Dadan ist ein ausgekochtes und skrupelloses Schlitzohr. Nicht nur, dass er Matko hereinlegt, er verlangt auch noch Schadensersatz von ihm: Matkos charmanter Sohn Zare soll mit seiner unliebsamen Schwester Ladybird verheiratet werden. Doch Zare liebt eine andere und auch Ladybird träumt von einer Liebeshochzeit. Und am Ende kommt doch alles anders...

Regie: Emir Kusturica, 123 min

Eintritt: 5 EUR



KONZERT: SIMON ORT TRIO

/ Jazz Manouche

3. APR.

So, 19:00

Simon Ort Trio

Simon Ort (Bass), Dadi Guttenberger (Rhythmus-Gitarre) und Manu Guttenberger (Solo-Gitarre)

Das Trio des Würzburger Bassisten spielt Jazz Manouche aus erster Hand, die drei Musiker sind mit dem Vermächtnis des großen Django Reinhardt und seinen musikalischen Erben aufgewachsen.

Das Programm besteht aus dem klassischen Repertoire des Jazz Manouche, Standards aus dem Great American Songbook, sowie einigen Eigenkompositionen der Bandmitglieder.

Die drei Musiker spielten in unterschiedlichsten Besetzungen mit den Größen der Szene unter Anderem Stochelo Rosenberg, Tim Kliphus, Gismo Graf, Amati Schmitt, Sandro Roy uvm.

Eintritt: 7 EUR



Montag 04.04.2022

FILM: „ZIGEUNER“

/ Dokumentarfilm

4. APR.

Mo, 19:00

„Es gibt bereits mehr Zigeuner in Europa als Dänen. Die Schätzungen reichen von 6 – 11 Millionen. Sie leben überall – vor allem aber im Osten. Und obwohl sie überall leben, kann man sie nirgends sehen. Heutzutage wissen die Europäer mehr über Tiefseefische als über Zigeuner. Unser Film versucht, das zu ändern.“

„There are already more gypsies in Europe than, for example, Danish people. Estimates range between 6 to 11 million people. Despite being everywhere they are mostly invisible. Nowadays Europeans know more about fish in the ocean than about gypsies. Our film tries to change that.“

Regie: Stanislav Mucha, D, 2007, OF Slowakisch mdU, 92 min

Eintritt: 5 EUR



Dienstag 05.04.2022

FILM: ACASĂ - MY HOME

/ Dokumentarfilm

5. APR.

Di, 19:00

Nur fünf Kilometer vom Stadtzentrum Bukarests entfernt lebt die 11-köpfige Familie auf dem Areal eines stillgelegten Wasserreservoirs. Mit Hochhäusern in Sichtweite und unter besorgter Beobachtung der Behörden führen sie in ihrer Baracke ein isoliertes, naturnahes Leben am Rande der Gesellschaft. Doch als die Regierung das urbane Delta zum Naturschutzreservat erklärt, wird die Familie in die Stadt zwangsumgesiedelt und mit einer ihr völlig fremden Realität konfrontiert.

Regie: Radu Ciorniciuc , OmdU 86 min

Eintritt: 5 EUR



Mittwoch 06.04.2022

FILM: AND-EK GHES... – EINES TAGES...

/ Dokumentarfilm

6. APR.

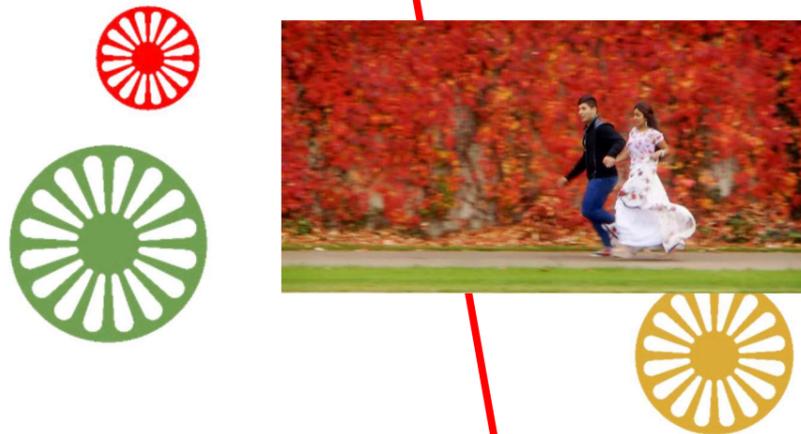
Mi, 19:00

AND-EK GHES... heißt: EINES TAGES... Ein Lied, ein Versprechen – an die Geliebte, an die Kinder, an sich selbst. Familie Velcu aus Fața Luncii, Rumänien, zieht nach Berlin und inszeniert sich selbst in eine mögliche Zukunft hinein.

AND-EK GHES... – EINES TAGES... lautet der Refrain des Titelsongs, in dem der Junge seiner Geliebten eine Zukunft in Berlin verspricht, wenn ihre Liebe nur stark genug ist, ihm zu folgen. Geschrieben hat das Lied Colorado Velcu, charismatisches Multitalent, alleinerziehender Vater von sieben Kindern, Herz, Motor und Chronist einer Großfamilie aus Fața Luncii in Rumänien. AND-EK GHES... ist die Fortsetzung einer außergewöhnlichen Zusammenarbeit, die auf Vertrauen und Freundschaft zwischen den Co-Regisseuren Philip Scheffner und Colorado Velcu basiert.

Regie: Philip Scheffner & Colorado Velcu; Deutschland 2016; 94 min.

Eintritt: 5 EUR



Donnerstag 07.04.2022

Literaturclub: Maxim Gorki – Makar Tschudra...

/ Lesung Musik

7. APR.

Do, 20:00

/ Sprecher - Rudolf Guckelsberger  
/ Musik Manu Guttenberger

Nach Motiven dieser Erzählung schuf Regisseur Emil Loteanu den Film „Das Zigeunerlager zieht in den Himmel.“

„...das Meer sang einen düsteren, feierliche Hymnus dem stolzen schönen Zigeunerpaar – Loiko Sobar und Radda... Die beiden aber schwebten in der Dunkelheit der Nacht flüchtig und lautlos umeinander, und nie gelang es dem schönen Loiko, die stolze Radda zu erreichen.“

Eintritt: 7 EUR



GEDENKVERANSTALTUNG MIT  
KRANZNIEDERLEGUNG AM KARLSPLATZ

/ Am Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus

8. APR.

Fr, 18:00



Vernissage: JÓZSEF FERKOVICS

KONZERT: KANIZSA CSILLAGAI

/ Vernissage

Gelb, Rot, Blau – Die Wege des József Ferkovics

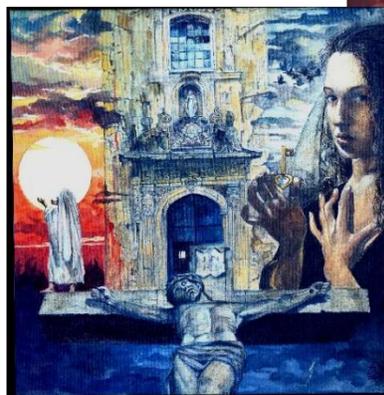
/Konzert

KANIZSA CSILLAGAI (Ungarn)

8. APR.

Fr, 19:30

Eintritt: frei



Samstag 09.04.2022

KONZERT: LUNA NUEVO -  
FIESTA FLAMENCA ROMA  
/ Flamenco  
9. APR.  
Sa, 19:00



Sonntag 10.04.2022

FILM: ERINNERT - GESCHICHTEN DER  
STUTTGARTER SINTI UND ROMA

/ Matinée Sonntag Filmpremiere Gespräch

Der Film „ERINNERT – Geschichten der Stuttgarter Sinti und Roma erzählt von Peter Reinhardt“ besteht aus 12 einzelnen Episoden und einer Einführung mit einer Länge von 110 Minuten.

Das Material wird durch ein Glossar ergänzt, das die Begriffe, Namen und Orte weiter erläutert und das als Text-Ebene direkt aus dem Film heraus per Maus-Klick verfügbar ist. Die interaktiven Videos sind einzeln auf der Plattform [www.ernnert.org](http://www.ernnert.org) abrufbar, ebenso das komplette Glossar, welches als pdf vorliegt. Schulen und Bildungseinrichtungen sind herzlich willkommen, diese fesselnde oral history kostenlos für ihren Unterricht zu nutzen und Geschichte als Teil unserer eigenen Gesellschaft und dieses Ortes zu erkennen.

10. APR.

Fr, 11:00

/ Veranstaltungsort: Foyer [Hotel Silber](http://Hotel Silber), Dorotheenstraße 10, 70173 Stuttgart

Wir bitten um Anmeldung: [anmeldung@hotel-silber.de](mailto:anmeldung@hotel-silber.de)  
Eintritt frei



PETER REINHARDT

FILMREIHE



WEBPLATTFORM

erinnert



Sonntag 10.04.2022



KONZERT: GYPSY TANGO FORMATION,  
MAGNIFIQUE!

FIESTA FLAMENCA ROMA

/ Abschluss Roma-Tag Festival 2022

10. APR.

So, 18:00



STUTTGART | 



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT,  
FORSCHUNG UND KUNST



Weitere Informationen:

[www.theateramolgaek.org](http://www.theateramolgaek.org)

Theater am Olgaek e.V.  
Charlottenstr. 44  
70182 Stuttgart

Telefon: +49 711 8602 3262 (AB)  
Email: [theater@theateramolgaek.de](mailto:theater@theateramolgaek.de)

Karten unter:

